

Hersteller: Haglöfs

Modell: Rand 28

Gewicht: 1.450 g

Größe: 28 + 8 Liter

Preis: € 130,-

www.haglofs.se



Haglöfs "Rand 28"

Der "Rand 28" Serie ist ein weiteres Edelteil des Schwedischen Herstellers Haglöfs. Mit einem Gewicht von 1.450 g bei einem Volumen von 28 +8 Liter ist er zwar kein Leichtgewicht, aber ungemein vielseitig einsetzbar und so lassen die Befestigungsmöglichkeiten für Ski, Snowboard, Schneeschuhe und Eisgeräte keine Wünsche offen. Das bewusst einfach gehaltene Tragesystem lässt sich gut anpassen und sorgt auch mit einem Snowboard als Last für sehr guten Tragekomfort. Die Kombination aus schmalem Schnitt und gutem Sitz lädt geradezu zum Freeriden ein. Als angenehm erweist sich ein außenliegendes langes Fach, in dem sich das Blatt der Lawinenschaufel, nasse Felle oder Kleidungsstücke rasch verstauen lassen. Sonde und Schaufelstiel lassen sich separat in zwei kleinen Fächern verstauen. Klar, dass bei so einem Rucksack Gimmicks wie wasserfester Reißverschluss an der Deckeltasche und die Möglichkeit zum Einbau eines Camelpacks nicht fehlen dürfen. Allerdings wären gerade beim Einsatz im vergletschertem Gelände Materialschlaufen am Hüftgurt angenehm. Insgesamt ist der "Rand 28" ein sehr sauber und robust verarbeitetes Teil das im Alpinbereich vielseitig einsetzbar ist. (strö)

Hersteller: AustriAlpin

Modell: Vampir3

Gewicht: 750 g

Preis: € 199,-

www.austriAlpin.at



AustriAlpin "Vampir3"

Wer kriegt schweißnasse Hände, wenn's draußen grauig kalt und ungemütlich wird? Richtig: der am schwersten zu begreifende Submember der Vertikalkrabbler: der Eisfall- und Mixedkletterer. Gerade rechtzeitig zum Fackewetter bringt AustriAlpin ein neues Eis- und Felsfolterinstrument für genau jene Spezies heraus. Der "Vampir3" ist stark gebogen, sodass weniger Armschmalz beim leashless klettern benötigt wird und besitzt dadurch enorm viel Luft zwischen Hauenspitze und Schaft, was im Cauliflowergelände essentiell ist. Zum Mixen hat er einen halbdicken Übergriff, der auch die Finger vor Anschlagen schützt und zudem abnehmbar ist. Standardmäßig kommt der "Vampir3" mit Schlaufe, Hammerkopf und Dreischliffhau, die sich schon letztes Jahr in Fels und Eis bewährte. Der Dorn am Schaftende wurde gerundet - eine Verletzungsmöglichkeit weniger - und der Hauptgriff wurde direkt vom "Vampir2" übernommen. Erste Moves in der Pitztaler Eisarena waren äußerst promising: Ausgezeichnete Schlag- und Hookqualitäten in einem Gerät, sehr gutes Gewicht ohne Hammerkopf und eine superscharfe Klinge out of the box. (pc)

Hersteller: Petzl Charlet

Modell: Laser Sonic

Längen: 10 cm, 13 cm,

17 cm, 21 cm

Gewicht: 128 g - 184 g

Preis: € 65,-

www.petzl.com



Petzl Charlet "Laser Sonic"

Eisschrauben mit integrierter Kurbel haben sich in den letzten Jahren im Steileisbereich durchgesetzt. Eine geniale Idee hatte man bei Petzl Charlet: Da jede Eisschraube zwangsläufig eine Lasche braucht, hat man dieser auch gleich die Funktion einer Kurbel verpasst. Wie das geht? Ganz einfach, die Lasche - in der zwei Karabiner Platz finden - ist frei rotierbar aufgehängt. Dieses System macht es erstmals möglich nach einigen Umdrehungen das Seil mittels einer Expressschlinge einzuhängen und die Schraube dann fertig hineinzudrehen - die Psyche wird sich bedanken. Es ist auch zu erwarten, dass der Schraubenverlust durch "Hinunterfallen beim Herausdrehen" gegen Null sinkt, da der Nachsteiger die Express eingehängt lassen kann. Die Verarbeitung überzeugt und Dank des edlen Finish, das die "Laser Sonic" sehr leichtgängig macht, wird sie zweifelsohne bald einen Fixplatz in der Auswahl der "schnellen" Eisschrauben einnehmen. (pp)